FAHNDORF GETTSDORF GLAUBENDORF GROSSMEISELDORF ROHRBACH ZIERSDORF

PFARRBLATT

des Pfarrverbandes Ziersdorf

Advent - Weihnachten 2017
Neujahr 2018

Licht-getaucht kommst du

Jetzt kommt sie wieder auf uns zu, die Zeit, die uns empfindsamer sein lässt als sonst. Die Zeit, die irgendwie eine besondere „Magie“ der Freude versprüht, mit magisch-wohltuenden Düften nach Zimt, Orangen und Tannenzweigen, mit der Magie strahlender Lichter am Adventkranz, im Straßendunkel, am Christbaum - und mit vielen magischen Wörtern, z.B. überraschen, Geschenke, Engel, Fest der Liebe, Wunder einer Nacht …

„Licht-getaucht“ ist für mich so ein Wort. Ich fand es im Titel eines Bildbandes der Künstlerin Sr. Maria Johanna Senn CPS: „Licht-getaucht kommst du.“

Ein Freund hat ein Haus mit einem Wintergarten genau nach Süden ausgerichtet. Immer um diese Zeit im Dezember erreicht die Mittagssonne ihren Tiefstand, ihre Strahlen dringen bis ins Hausinnere und tauchen dort alles in ihr blendend helles Licht. Der Besitzer meinte einmal scherzhaft zu mir, manchmal brauche er eine Sonnenbrille daheim, um noch sehen zu können. Aber die Wärme und die Helligkeit möchte er nicht mehr missen, und es sei ein bisschen schon vorweg wie Weihnachten. Alles Schöne werde dann durchdrungen von diesem Licht, und alles weniger Schöne wirkt auf einmal freundlich, nicht mehr störend, wie die Kratzer auf der Tischplatte.

„Licht-getaucht kommst du“, das lässt mich auch denken an überquellende Freude, an die versöhnende Umarmung, an Menschen, die helfen, das Blatt zum Guten zu wenden.

Immer wieder kommt Gott lichtgetaucht in unser Dunkel, Aber sein strahlendes Licht wird nicht mehr wahrgenommen. Alles dicht, die (Herzens-) Fenster und Türen fest zu, gedankenlos und oberflächlich, nur auf das Eigene achtend, lebt es sich bequemer.

Gott wurde Mensch, um unser Leben, ja alles Lebendige zum Guten zu wenden. Er selbst erlitt alles, was ein Mensch erleiden kann in Jesus, und dennoch war und ist er immer noch Lichtbringer. Nicht nur damals in Bethlehem, heute noch genauso hungern wir Menschen nach Brot und Liebe. Nicht nur damals suchten Menschen ein Zuhause, waren arm und litten unter der Last von Unfreiheit, Rohheit, Zwang und Schuld.

Wenn wir uns auf-machen, öffnen und ihn wirklich suchen – er kommt uns entgegen. Unverhofft wie Sonnenstrahlen aus den Wolken taucht er uns und unser Leben in sein Licht ein. Ohne zu verblenden, lässt er uns unser wahres Selbst in seinem liebenden Licht erkennen.

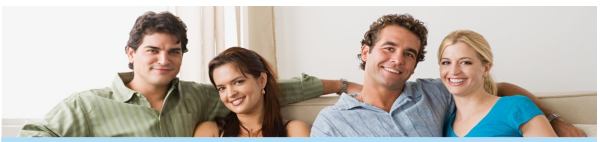
Unsere Umgebung, unsere Gesellschaft braucht dringender denn je „lichtgetauchte“ Menschen, die in sich ruhen, aber nicht nur um sich kreisen, sondern Not wenden und auf jene zugehen, die Licht brauchen.

Wer eintaucht in dieses Licht, das Gott uns an Weihnachten schenkt, der spürt tiefe Freude, magischer, nein himmlischer als alles andere.

Pass Maria Sigert-Kraupp

Manchmal
offenbart sich das göttliche Geheimnis
in alltäglichen Zeichen.
Es liegt an uns, sie aufzuspüren
und ihnen Raum zu geben in unserem Herzen,
damit sich ihre wundersame Wirkung in uns entfalten
und uns in der kommenden Zeit beflügeln kann.

Christa Spilling-Nöker



Entscheidungen werden bei uns dort getroffen, wo sie gebraucht werden. Vor Ort. In Ihrer Region.

Uns ist es wichtig, über Konditionen und Kreditzusagen dort zu entscheiden, wo sie gebraucht werden. Vor Ort. In Ihrer Region. Weil man Sie hier am besten kennt.

Wechseln Sie jetzt zum modernsten Konto Österreichs. Nichts leichter als das, mit dem gratis **s Kontowechselservice**.

Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 05 0100 - 26190. Den Rest erledigen wir.

www.sparkasse.at/horn

Find us on Facebook

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
Was zählt, sind die Menschen.

Klartext, wo wir als Seelsorgeteam immer wieder gefragt werden...

Messintention: Aufgrund der momentanen Seelsorgersituation in unserem Pfarrverband kann es vorkommen, dass nicht wie vorgesehen eine Hl. Messe, sondern eine Wortgottesfeier mit Kommunionspendung gefeiert wird. Ihre Messintention gilt dennoch - wir beten bei der Wortgottesfeier für die Verstorbenen und unser Pfarrer nimmt diese Intention bei seiner nächsten Feier der Eucharistie mit hinein.

Pfarrer Andreas Kalita

Witze des Pfarrers

mündlich überliefert

für die Zeit der Sehnsucht nach Familie und Frieden …

Der Heilige Nikolaus fragt die beiden Kinder der Familie Maier: „Na, wer war denn dieses Jahr besonders folgsam und hat alles getan, was Mutti gesagt hat?“ – Antworten beide Kinder wie aus einem Mund: „Der Papa!“

Was ist eine Frau im Himmel? – Ein Engel.
Was sind mehrere Frauen im Himmel? – Ein Engelschor.
Was sind alle Frauen im Himmel? – Friede auf Erden!
Sie können bei diesem Witz gern auch „Frau/ Frauen“ gegen „Mann/ Männer“ austauschen … *mündlich überliefert*

… für die Zeit, wo man lieber in der warmen Stube sitzt …

„**I**m Waldviertel gibt es Ortschaften, wo's die eine Hälfte im Jahr gefriert und die andere Hälfte ist Winter!“
(Gery Seidl, österreichischer Kabarettist)

„**W**enn ein Fuchs sich in der Nacht in seinem Bau fürchtet, kriegt er dann eine Gänsehaut?“
(Klaus Eckel, österreichischer Kabarettist)

Visitationsbeginn bei uns im Entwicklungsraum

Wie bereits im Pfarrblatt angekündigt, visitiert uns in den kommenden Wochen Weihbischof Dr. Stephan Turnovszky.
Zur Information die ersten Termine :

Do, 25.01.2018
Vormittags: **Schulvisitation *in der VS und der MMS Ziersdorf***
18.30 Uhr **Treffen mit der kfb** *des Dekanates Großweikersdorf, Alte Volksschule Großweikersdorf*

Fr, 16.01.2018
Gespräche *mit den Hauptamtlichen des Seelsorgeteams*
Abends: **Treffen aller Pfarrgemeinderäte** (PGR) in Gettsdorf

Sa, 17.01.2018
Gespräche mit den Gremien der PGR

So, 18.01.2018
Ab ***10.00 Uhr*** **Pfarrvisitation in Großmeiseldorf - Feiern Sie mit!**

PFARRVERBAND ZIERSDORF
Pfarren Fahndorf, Gettsdorf, Glaubendorf, Großmeiseldorf, Rohrbach und Ziersdorf

Pfarrbüro Ziersdorf: R.-k. Pfarramt Ziersdorf,
3710 Ziersdorf, Kirchensteig 2, ☎ 02956 2219, **www.pfarre-ziersdorf.at**
Seelsorgeteam:
Pfarrer: Mag. Andreas KALITA ☎ 02956 2219, 0660 527 31 68,
e-mail: pfarramt@pfarre-ziersdorf.at
Aushilfskaplan Mag. Marián PAPIK CSsR
Pastoralassistentin Maria SIGERT-KRAUPP ☎ 0664/621 69 34,
e-mail: m.sigert-kraupp@pfarre-ziersdorf.at
Alt-Pfarrer KR Nobert PECHA 3710 Gettsdorf 1, ☎ u. FAX 02956 70287,
e-mail: pfarre.gettsdorf@aon.at
Pfarrsekretärin Gabi WIMMER ☎ 02956 2219, e-mail: pfarramt@pfarre-ziersdorf.at

Pfarrbürozeiten
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, mittwochs auch von 17.00 bis 19.00 Uhr sind wir für Sie da!

In den Weihnachtsferien ist das Pfarrbüro geschlossen!

Impressum

Inhaber u. Herausgeber: Pfr. Andreas Kalita, **Redaktion u. Layout:** Gabi Wimmer (gw), Maria Sigert-Kraupp (msk)
Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe: Franz Böck, Sabine Brandstätter, Ruth Büger, Dipl.-Päd. Romana BEd und Univ.-Prof. Dr. Leo Haimberger, Adolf Hainzl, Silvia Hartl-Berger, Helga Hecke, Margit Klepp, Anita Kohl, Mag. Thesi Madl, Andrea Mayer, Traude und Ing. Josef Reinwein, Maria Stark, Brigitte und Gerhard Weiß, Hrsg.; **Fotos:** Dreikönigsaktion, Brigitte Furtlehner, Adolf Hainzl, Fam. Haimberger, Richard Hogl, Freunde u. Familie der Redakt., kfb, Franz Klepp, Leopold Krippel, Magdalena Mayer, Mediendatenbank ED Wien, Bertl Schleich, Wolfgang Spindler, Gerhard Weiß, pixabel, gw und msk
Textnachweis: Titelseite: *aus: Vom Engel, der die Heilige Nacht verschlief, Christa Spilling-Nöker, Herder 2014, S. 26;* **S.3:** Quelle unbekannt;L **S.4:** *nach Jörg Zink, aus: Gottesdienstgestaltungsvorlagen zum Elisabeth-Sonntag 2014;* **S. 7:** *Wussten Sie schon, nach www.erzdioezese.wien.at;* **S. 9:** *Zitat Meister Eckhardt: Quelle unbekannt;* **S. 17:** *Magnifikat, Dorothee Sölle, Quelle unbekannt* **S.19 und S. 23:** *Quelle unbekannt; S. 24: http://www.bistum-dresden-meissen.de/upload/Segne_mich_Gott.pdf;* ***Druck: Gemeindebrief.de***

Redaktionsschluss fürs nächste Pfarrblatt: Freitag, 12. Jänner 2018

Perspektiven-wechsel ist gefragt

Der gleichnamige Text *(nebenbei)* gab allen Besuchern des Open-Air- Gottesdienstes im Entwicklungsraum*, der am 02.09.17 im Pfarrgarten Ziersdorf gefeiert wurde, Anregungen zum Nachdenken. Die vorgesehenen Lesungen aus der Heiligen Schrift erinnerten daran, dass Gott in uns seinen Traum, gleich einem

schwelenden Feuer, grundgelegt hat: Das Feuer seiner Liebe, das uns auch durch Schmerz hindurch führt, schenkt uns Kraft, Wärme und Licht. Anstatt es auszulöschen, können wir dieses Feuer in uns und anderen anfachen und nähren, wenn wir uns an Gottes Sichtweise orientieren: Dem Menschen grundsätzlich das Gute zuzutrauen, ihm vorbehaltlos entgegenzugehen, ist Gottes Perspektive. Gott sieht unsere Orte des Miteinanders als Orte der Hoffnung. *msk*

**das sind unser Pfarrverband und die Pfarre Radlbrunn*

Perspektivenwechsel

Unsere Pfarrgemeinde ist
die Hoffnung der Welt.
Nein, Tatsache ist,
dass Gott hier nicht mehr wohnt.
Ich glaube nicht,
dass Freude möglich ist,
dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,
dass wir einander radikal lieben sollen.
Die Wahrheit ist,
dass die Gemeinden kurz vor dem Aus stehen.
Ich weigere mich zu glauben,
dass wir Teil von etwas sind, das über uns selbst hinaus reicht
und
dass wir verändert wurden, um zu verändern.
Es ist doch ganz klar,
dass Armut zu übermächtig ist,
dass Rassismus niemals zu besiegen sein wird.
Ich kann unmöglich glauben,
dass Dinge sich in der Zukunft zum Besseren wenden.
Es wird sich herausstellen,
dass Gott nicht helfen kann,
und du liegst falsch, wenn du glaubst,
Gott kann.
Ich bin davon überzeugt:
man kann Dinge nicht verändern.
Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
Gott kümmert sich!

<u>Und</u> <u>jetzt</u> lesen Sie diesen Text von unten nach oben!!!

Fotos: ***1*** *Dechant P. Edmund Tanzer und Pfarrer Andreas Kalita mit den Minis;* ***2****„Young Formation" der Trachtenkapelle Ziersdorf und Umgebung unter dem Taktstock von Alexander Hecke begeisterten trotz Wind und Kälte auch noch nach der Hl. Messe mit ihrer Musik;* ***3*** *Auch beim anschließenden Ziersdorfer Pfarrheurigen hielt die Feierlaune der Gäste an. Im Bild: Gettsdorfer Pfarrgemeinderäte mit Begleitung.*

Erlagschein – Aktion: Ihr Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

Mit der letzten Pfarrblattausgabe haben wir als Redaktion einen Qualitätssprung gewagt – und, laut vieler positiver Rückmeldungen Ihrerseits, auch geschafft: Ein Pfarrblatt in Farbe, das hat was! Allerdings hat es auch ein „Mehr" an Produktions- und Druckkosten. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung geht es nicht. Daher bitten wir Sie wieder im Besonderen um Ihren Spendenbeitrag mit dem beiliegenden Erlagschein.
Wir sind weiterhin bemüht, über dieses Medium Informationen und Mitteilungen ansprechend und zeitgemäß an Sie weiterzugeben und freuen uns auf Anregungen und Feed Back.

Bitte verwenden Sie den dafür beigelegten Zahlschein!
Für Ihren Druckkostenbeitrag sind wir dankbar,

die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der Pfarrblattredaktion
und Pfarrer Andreas Kalita

Bankverbindung: Raika Ziersdorf, IBAN: AT69 3298 2000 0000 2758

„Wir sind frei. Dank dir, Maria.“

Eine Nachlese zur Predigt von Pfarrer Andreas am Nationalfeiertag vom 26.10.2017 in Rohrbach, auf Wunsch vieler Gottesdienstbesucher.

Am Nationalfeiertag rufen wir uns die wichtigsten Ereignisse der jüngsten österreichischen Geschichte in Erinnerung. Am **15. Mai 1955**, wurde Österreich ein freies Land, der letzte Soldat der russischen Besatzung verlässt Österreich wenige Monate später. Am 26. Oktober 1955 wurde die immerwährende Neutralität beschlossen.

Aber dass dies geschehen konnte, verdanken wir auch der Kraft des Gebetes - und vor allem einem Mann: P. Petrus Pavilcek, einem Franziskaner, der im Zweiten Weltkrieg als Sanitäter und nach dem Krieg in einem amerikanischen Gefangenenlager in Frankreich als Soldatenseelsorger gewirkt hat. Zufällig fand er einmal ein kleines Buch, das über Fatima erzählt hat. Dieses Buch hat sein Leben verändert.

Österreich war geteilt in vier Sektoren, ebenso auch Wien. Es drohte die Gefahr, dass Russland seine Besatzung nicht aufgeben wollte und so auch Österreich geteilt bliebe, wie Deutschland. P. Petrus spürte, dass man nur mit Maria den Kommunismus besiegen und Österreich davor retten könne. 1947 begann er mit dem Rosenkranzgebet. 1950 organisierte er eine Lichtprozession. Auf dieser Prozession ging er neben Kanzler Leopold Figl, und mit ihnen gingen tausende Menschen. Die größte Lichtprozession fand am 8. Dez. 1954 statt. In Wien gingen 80.000 Menschen, in ganz Österreich eine halbe Million.

Die österreichischen Politiker bemühten sich um Freiheit ihres Landes. Bis zu 300 Treffen und Gespräche hatten nichts gebracht. Nach Ostern 1955 fährt die Delegation nach Moskau. Kanzler Julius Raab bittet P. Pavilcek, dass alle beten, weil nur mehr ein Wunder Österreich retten könne.

Viele Leute beteten den Rosenkranz. Von da an veränderten die Russen ihre Haltung und ebneten der Freiheit für Österreich die Bahn.

Österreich wird ein freies Land. Am 12. September 1955 bei der großen Mariä Namen – Feier in Wien spricht Kanzler Julius Raab das Dankgebet mit den Worten: „**Wir sind frei. Dank dir, Maria.**“

Natürlich sagten und sagen einige, das alles war der Erfolg der Politiker und einer guten politischen Konstellation. Wer diese Meinung vertritt, der weiß nichts über den Kommunismus der Sowjetunion und seines grausamen Diktators. Für Stalin war jeder europäische Politiker ein Niemand. Mit einem Befehl hat er Millionen Menschen nach Sibirien in Zwangslager oder in Gefängnisse geschickt, wo viele umkamen. Nie passierte es, - erst mit dem Fall der Berliner Mauer -, dass die Russen einem Land, das sie erobert hatten, ohne Krieg, die Freiheit zurückgegeben haben.

Meiner Meinung nach war die erhaltene Freiheit Österreichs 1955 wirklich ein Wunder. Die Geschichte vom freien Österreich zeigt deutlich, dass das Rosenkranzgebet eine besondere Kraft hat, dass Maria uns in jeder Situation helfen kann. Ihre Fürsprache bei Gott gilt nicht nur für unser persönliches Leben, sondern auch für das ganze Land, für die ganze Welt. Wenden wir uns in unseren Gebeten an Maria, die **"Magna Mater Austriae"** genannt wird, **große Mutter Österreichs**. Sie möge uns mit ihrer Fürsprache beistehen, auch in unserer Zeit.

Pfarrer Andreas Kalita

Brot haben, leben können
gehört zum Frieden.
Nicht hungern zu müssen,
nicht ums Überleben kämpfen müssen,

Einen Platz haben,
von dem einen keiner verdrängt,
ist Frieden.
In einer Gemeinschaft zu leben statt
allein, ist Frieden.

Eine Aufgabe zu haben,
die mehr als tägliches Herbeischaffen
von Nahrung ist,
die Sinn hat und Erfüllung gibt,
ist Frieden.

Ein Zuhause haben, einen Tisch,
einen Menschen, der einen versteht:
Dies alles ist Frieden.

Jörg Zink

Die Welt kann gerechter werden – zum Beispiel mit fairem Kaffee und regionaler Obstgenussbörse

Einen beeindruckenden Start zu „Pfarrgemeinde FairWandeln“ erlebten wir bei unserem ersten Treffen am 4. Oktober 2017 in Ziersdorf.

18 Personen, bewährte pfarrlich Engagierte und Neuinteressierte, zeigten auf, was in unserem Pfarrverband schon alles im Sinne der „Fairwandlung“ ökologisch, sozial und fair verwirklicht wird. Ideen wurden gesammelt, wie wir weitere Schritte in diese Richtung setzen können. Etwa Fairtrade Kaffee bei allen Pfarrveranstaltungen oder einer Obstgenussbörse - wer sein Obst selbst nicht braucht, stellt es jemandem zur Verfügung, der/die es ernten und genießen möchte.

Eine erste, umgesetzte Maßnahme der Aktion FairWandeln ist ein FairtradePoint des Weltladens Hollabrunn im Caritas - Hofladen Ziersdorf, wo ab sofort fairer Kaffee und viele andere fair gehandelte Lebensmittel wie getrocknete Mangos, Reis oder Kokosmilch zu erwerben sind.

Beim Abend „Die Erde - unser Leben - Geschenk und Verantwortung“ am 8. November brachte uns Dipl.-Päd. Markus Gerhartinger „Laudato Si“ näher, anschließend gab Mag. Silvia Schreyer-Richtarz Anregungen zum Projekt Pfarrgemeinde FairWandeln.

Wir hoffen, noch viele Menschen für das Mitmachen zu gewinnen. *Traude Reinwein*

Bewegte Frauen

Katholisches Bildungswerk Wien

Papst Franziskus beschreibt in seiner Enzyklika „Laudato Si“ unser Verhältnis zur Erde, Gottes Schöpfung, und wie wir sie für uns und nachfolgende Generationen lebenswert erhalten. Als praktische Umsetzung wurde in der Erzdiözese Wien die Aktion „Pfarrgemeinde FairWandeln“ gestartet.
In unserem Pfarrverband begannen die „Bewegten Frauen“ dafür die Initiative.

die Teilnehmer/innen des ersten Treffens „Pfarrgemeinde FairWandeln“

„Hurra, wir sind Bio!“

Der Archehof Mühlbach der Caritas ist biozertifiziert und somit können Kunden des Caritas Hofladen Ziersdorf regionale Bio-Eier, Bio-Sirupe und Bio-Ratatouille erwerben. Das exklusive Warenangebot im Hofladen wird stets erneuert und erweitert, diesmal um Produkte vom Biohof Mann aus Dappach bei Brunn an der Wild und dem Weltladen Hollabrunn.

Unsere Freude ist sehr groß, dass wir das erreicht haben. Unsere Grundsätze „Von der Region - für die Region“ und „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt“ zeigen sich einmal mehr im Erfolg unserer Arbeit und der Produktpalette: Neu vom Biohof Mann sind z. B. Pharaonenteigwaren, Linsen, Buchweizen, Hirse, Dinkelwaren oder Grünkern. Fair trade und neu erhältlich vom Weltladen sind z. B. diverse Kaffeesorten, Arganöl, Olivenöl, Reis, Couscous, getrocknete Mangos, diverse süße Delikatessen, Currypaste und verschiedenste Geschenkartikel. Weiterhin kann das beliebte Joseph-Brot bis Donnerstag, 14:30 Uhr bestellt und am Freitag ab 9 Uhr im Hofladen abgeholt werden.

Ein herzliches Danke gilt den Ehrenamtlichen der Pfarrcaritas Ziersdorf, durch ihr langfristiges Engagement ist die Samstagsöffnung des Hofladens möglich. Auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Schulen der Umgebung, der Ziersdorfer Wirtschaft, der Gemeinde und den öffentlichen Institutionen möchten wir uns herzlich bedanken!

Christoph Fasching

das Holfadenteam mit Pfarrer Andreas Kalita (2.v.li.) und Regionalleiter der Caritas Weinviertel, Thomas Krottendorfer (1.v.re.. Foto: Caritas)

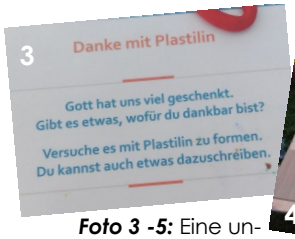
Tun Sie Ihren Freunden, sich und Ihrer Umwelt etwas Gutes, kaufen Sie ein im Caritas Hofladen Ziersdorf!
Hornerstraße 38, 0664/88952763
Geöffnet am Mi, Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr und Sa, von 8:30 bis 13:30 Uhr

Wir Minis vorne dabei!

Spaß und Action, Miteinander und Gottesdienst - der Minitag in Kalksburg am 6.Juni war den Miniausflug wert. Ein Rückblick in Bildern:

Foto 1: Theresa geht in die Höhe - und schafft erfolgreiche 10 Kisten beim Kisten - Stapeln!

Foto 2: Weihbischof Stephan erklärt in seinem Workshop unter anderem bischöfliche Kleidung, hier fragt er die Minis, was die „Vittae", die auf die Schultern herabhängen, bedeuten.. - Weißt du es?



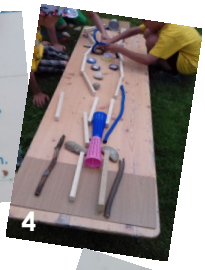


Foto 3 -5: Eine unendliche Kegelbahn bauen oder einfach mal ins „Soulspace"-Zelt schauen, die Palette an Angeboten war wieder vielfältig und bunt

Foto 6: Einige Runden Trommeln zum „Warmwerden" machten unsere jüngeren Minis mit: Workshopleiterin vom Miniteam, Barbara, Katja, Magdalena, Theresa, Bernadette, Laura und Philipp geben sich ganz dem Rhythmus hin.

Foto 7: Anika (vorne) und Elena auf großem Fuß unterwegs

Foto 8– 9: Unsere Minis waren die schnellsten! - hier sind Vinzenz, Gabriel und Simon „in action".

BOB
Büro-Organisation-Brunner
Brunner
Telefon 0 29 52 / 40 87
Telefax 0 29 52 / 45 72
E-Mail: office@bob.co.at
www.bob.co.at

ADVENTFEIER

für alle Ministrantinnen und Ministranten

Donnerstag, 07.12.2017

im **DORFHAUS IN KIBLITZ**,

16.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Veranstalter: Pfarrverband Ziersdorf,
r.-k.Pfarramt, 3710, Ziersdorf, Kirchensteig 2

Bitte gebt mir Bescheid, ob ihr kommt:
0664/1824146 Markus.Kohl@gmx.at

Markus Kohl

Was passiert im Gottesdienst?
Teil 6: Gemeinschaft der Gläubigen

Diese kurze Serie möchte einen kleinen Blick auf den Gottesdienst werfen und was dabei geschieht.

Wir haben gehört, dass Gott uns nicht fern ist: Er ist zum Beispiel gegenwärtig in der Heiligen Schrift, in der Hostie bei der Eucharistiefeier, in den Sakramenten und in unseren Mitmenschen.

Gottesdienst ist also Begegnung mit Gott, aber auch mit den Nächsten. Es ist wichtig, dass wir zusammenkommen, denn wir brauchen andere Christen für unseren Glauben. Die Messe und die Wortgottesfeier sind sicherlich die beiden Formen von Gottesdienst, an denen die meisten Menschen regelmäßig teilnehmen. In ihnen wird das Heilswirken Gottes an der Welt, den Menschen und an seiner Kirche vergegenwärtigt. In der Messe geschieht dies einerseits durch das Wort Gottes in den Lesungen und dem Evangelium und andrerseits in der Eucharistiefeier – auf einer geistig-mystischen Ebene wird das letzte Abendmahl, Jesu Gebet und Hingabe in den Willen Gottes am Ölberg, sein Leiden am Kreuz, sein Tod und seine Auferstehung wieder präsent. Sein Erlösungswerk wird aktuell und geschieht genau in jenem Moment der Eucharistiefeier, genau dort in unseren Kirchen.

Deshalb ist die Heilige Messe mit der Feier der Eucharistie das Herz und der Höhepunkt unseres christlichen Lebens und ist nicht ersetzbar durch andere Formen von Andachten, nicht einmal durch eine Wo-Go-Feier.

Bei ihr steht, wie der Name sagt, das Wort Gottes im Mittelpunkt und zeigt uns das Wirken Gottes im Leben der Kirche. Wir begegnen Jesus in der Schrift und antworten auf Gottes Liebe, die er uns zuerst geschenkt hat. Die Wo-Go-Feier ist KEINE KLEINE Messe und sie ist auch kein Lückenbüßer. Sie ist eine eigene Gottesdienstform, die der Pfarrgemeinde die Möglichkeit gibt, unter der Leitung eines Laien zum Gebet, zum Hören der Schrift und zum Feiern zusammenzukommen. Das ist natürlich heute besonders wichtig, da nicht mehr in allen Pfarren die Sonntagsmesse gefeiert werden kann, wir aber die Gemeinschaft der Gläubigen brauchen.

Beten wir, dass viele Menschen ihr Herz für das Wirken Gottes öffnen und sich in den Dienst in der Kirche berufen lassen, damit wir regelmäßig gemeinsam Gottesdienst feiern können und unsere Pfarren lebendig bleiben. Komm auch du am Sonntag zum Gottesdienst – Gott wartet und freut sich auf dich!

Thesi Madl

Wussten Sie schon, dass …

… Alexander **Van der Bellen** der fünfte österreichische Bundespräsident ist, der den **Vatikan besucht**? Ihn beeindruckt die Haltung des Papstes in der Flüchtlingsfrage, Friedenspolitik und Todesstrafe, zum Zusammenhalt Europas, zu Umweltschutz oder sozialer Gerechtigkeit. Franziskus setze "sehr wichtige Signale für uns, unabhängig, ob man der katholischen Religionsgemeinschaft angehört oder nicht", meint unser Staatsoberhaupt.

… der **neue Innsbrucker Diözesanbischof Helmut Glettler** jene erreichen möchte, „die von der Kirche enttäuscht wurden und sich zurückgezogen haben"? Es gelte, Pfarrgemeinden „konsequent und gastfreundlich für alle Gelegenheits-Kirchgeher zu öffnen" und sich als Kirchenverantwortliche für die Fragen der Menschen, ganz besonders der jungen, zu interessieren.

… die Medienstelle der Erzdiözese Wien **eine 1000 Kirchen-App** für ihr Gebiet geschaffen hat? Unkompliziert schnell findet man damit Gottesdienste in nächster Nähe.

msk

Eifrig gestalteten in geselliger Runde Frauen aus dem Pfarrverband **Kerzen für die Verstorbenen** unserer Pfarren seit dem letzten Allerheiligenfest. - Die Idee, vor vier Jahren von PAss Maria „gestibitzt" aus der Pfarre Großriedenthal, ist inzwischen ein lieber Brauch auch bei uns geworden. Ein Danke allen Mitwirkenden! *msk*

So	03. 12.	08.30 Uhr	1. Adventsonntag - **Adventkranzsegnung** beiders. + Eltern, Großeltern und Verw. von Fam. Franz GAUSER
Fr	**08. 12.**	**08.30 Uhr**	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau** + Eltern und Großeltern und Verw. Fam. SCHARINGER
So	10. 12.	08.30 Uhr	+ Leopold HENTSCHKER und Verw.
So	17. 12.	08.30 Uhr	Zur immerwährenden Hilfe
Sa	23. 12.	17.00 Uhr	.....
So	**24. 12.**	**20.00 Uhr**	**HEILIGER ABEND – Christmette** + Gatten und Vater Johann KAMPTNER und Verw.
Mo	**25. 12.**	**08.30 Uhr**	**CHRISTTAG:** + Eltern Fam. GAUSER
Di	**26. 12.**	**08.30 Uhr**	**Stefanitag:** beiders. + Eltern der Fam. SCHUCH
So	31. 12.	08.30 Uhr	Zur schuldigen Danksagung
Mo	**01. 01.**	**08.30 Uhr**	**NEUJAHR:** .....
Sa	**06. 01.**	**08.30 Uhr**	**ERSCHEINUNG DES HERRN:** .....
So	07. 01.	08.30 Uhr	.....
So	**14. 01.**	**08.30 Uhr**	+ Eltern von Fam. GAUSER **Vorstellung der Firmkandidaten und Erstkommunionkinder**
So	21. 01.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Johann KAMPTNER und Verw.
So	28. 01.	08.30 Uhr	+ Eltern und Verwandte von Fam. WEINBUB
So	04. 02.	08.30 Uhr	+ Frieda GARTNER zum Sterbetag
So	11. 02.	08.30 Uhr	+ Eltern und Großeltern von Fam. GAUSER
Mi	**14. 02.**	**17.00 Uhr**	**Aschermittwoch** .....
So	18. 02.	08.30 Uhr	+ Eltern EHRENTRAUT

PFARRE GETTSDORF

Kirchliche Segensfeier von Sigrid Holzer und Manfred Authried

Am 26. August 2017 versprachen einander Sigrid Holzer und Manfred Authried in der Kirche in Gettsdorf ihren Weg in Liebe und Treue gemeinsam zu gehen.
Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar!

Taufe in Hollenstein

Wir freuen uns über das neue Mitglied in unserer Kirchengemeinde. **Tim Weber** wurde am 28. Oktober in der Kapelle in Hollenstein von Pfarrer Andreas Kalita getauft.
Herzlichen Glückwunsch den Eltern von Tim!

Erntedank

Am 1. Oktober feierte unsere Pfarrgemeinde den Erntedank. Die Katholische Jugend gestaltete die Erntekrone, der Kirchenchor den musikalischen Rahmen und die Kinder brachten Erntegaben mit und ließen sich von unserer Pastoralassistentin Maria Sigert-Kraupp während der Feier interviewen. Mit einer Agape von unserer KJ klang das familiäre Fest am Kirchenplatz aus.

Brigitte und Gerhard Weiß

So	03. 12.	08.30 Uhr	1. Adventsonntag - **Adventkranzsegnung** + Eltern DIETRICH
Fr	**08. 12.**	**08.30 Uhr**	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau**
			+ Hermine und Hans KOPFSCHLÄGEL
			+ Eltern Franz und Rosa ECKER
So	10. 12.	08.30 Uhr	+ Großeltern Franziska und Leopold WALDENBERGER
Fr	**15. 12.**	**15.00 Uhr**	**Seniorenadvent**
So	17. 12.	08.30 Uhr	+ Gatten und Vater Josef GUGGENBERGER
Fr	22. 12.	17.00 Uhr	+ Vater Hermann HECKE
So	**24. 12.**	08.30 Uhr	……..
		21.00 Uhr	**HEILIGER ABEND – Christmette** + Franz und Josefine GILLY
			+ Josef BÖCK
Mo	**25. 12.**	**08.30 Uhr**	**CHRISTTAG:** + Eltern EHEMOSER - WIMMER
Di	**26. 12.**	**08.30 Uhr**	**Stefanitag:** + der Fam. MANTLER - DIETRICH

Bitte beachten Sie: Von 29. 12. 17 bis 16. 02. 18 sind freitags keine hl. Messen!

So	31. 12.	08.30 Uhr	+ Elisabeth SCHEIBL (von den Freunden)
Mo	**01. 01.**	**16.00 Uhr**	**NEUJAHR:** .....
Sa	**06. 01.**	**08.30 Uhr**	**ERSCHEINUNG DES HERRN:** + Elisabeth SCHEIBL
So	07. 01.	08.30 Uhr	+ Josef GUGGENBERGER (Hollenstein)
			+ Gatten und Vater Alfred PILLER
So	14. 01.	08.30 Uhr	+ Manfred DENK
			+ Eltern Roman und Erna SCHNEIDER
So	**21. 01.**	**08.30 Uhr**	**Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmkandidaten**
			+ der Fam. MÜLLER
So	28. 01.	08.30 Uhr	+ Rudolf HIESS
So	04. 02.	08.30 Uhr	+ Angehörige der Fam. GILLY und HÖBARTNER
So	11. 02.	08.30 Uhr	+ Eltern KLAUSGRABER und Eva BRÄUER
Mi	**14. 02.**	**18.00 Uhr**	**Aschermittwoch** + Eltern Franz und Hildegard HALBWIDL
So	18. 02.	08.30 Uhr	+ Hubert HÖLLER und Eltern Rosa und Herbert MATTES

Und plötzlich weißt du:
Es ist Zeit, etwas Neues
zu beginnen
und dem Zauber des Anfangs
zu vertrauen

Meister Eckhart

2. September 2017
Hochzeit

Elsa Gamerith und **Markus Hofbauer** haben am 2. September 2017 in unserer Pfarrkirche den Bund fürs Leben geschlossen. Mit ihrem Einsatz im Kirchenchor bzw. bei der Ortsmusik leisten sie einen wertvollen Beitrag für unsere Pfarre.

Herzliche Gratulation an das junge Ehepaar und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!

24. September 2017 – Erntedank

Etwas ganz Besonderes stellt jedes Jahr das Erntedankfest in Glaubendorf dar: der Zug mit der Erntekrone vom Marterl des Hl. Markus in die außergewöhnlich stimmungsvoll geschmückte Kirche (leider waren heuer keine Kinder mit ihren geschmückten Fahrzeugen dabei), ein feierlicher Gottesdienst und im Anschluss eine Agape – heuer erstmals am Dorfplatz - unter Mitwirkung der Volkstanzgruppe Schmidatal.
Nicht zu vergessen die Erntegabe: Familie Forster hat in mühevoller Arbeit Lavendelsäckchen gestaltet – herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

26. Oktober 2017 - Kirchenkonzert

Der Kirchenchor Glaubendorf und ein klassisches Holzbläserquintett begeisterten mit ihren Darbietungen viele Besucher aus Nah und Fern. Für ein besonders abwechslungsreiches Programm sorgten neben den solistischen Gesangseinlagen von Ines Humpel und Marina Traxler die Gastauftritte von den zwei "jungen Trommlern" der Jugendradetzkykapelle Heldenberg Michael Schlögelbauer und Bernhard Sattler. Großes Lob erhielten auch Sophia Haimberger und die Geschwister Hanna und Micha Humpel für ihre Künste an den Streichinstrumenten.

Sabine Brandstätter

16. September - Abschied von Philip

Unser jüngster Pfarrgemeinderat im Pfarrverband, Philip Fiegl, ist plötzlich und unerwartet am 9. September 2017 verstorben.

Sein ruhiges, besonnenes Wesen, seine Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft durften wir gerade in seiner kurzen Funktionsperiode als jüngstes Mitglied des Pfarrgemeinderates kennen und schätzen lernen. Er wird uns immer in sehr guter Erinnerung bleiben.

Sabine Brandstätter

Fr	**01. 12.**	**17.30 Uhr**	+ Frieda und Josef HOFBAUER - **Adventkranzsegnung**
So	03. 12.	08.30 Uhr	1. Adventsonntag + Angeh. der Fam. SCHICKELGRUBER und KISELA + Anton PENDL
Mi	06. 12.	——-	keine hl. Messe
Fr	**08. 12.**	**08.30 Uhr**	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau** + Sohn Siegfried und Familienangehörige + Fam. KNAPP und Verwandte
So	10. 12.	08.30 Uhr	+ Adele SCHRAMMEL und beiders. Eltern + Otto KNELL und Verwandte + Franz und Franziksa BAUER
Mi	13. 12.	17.00 Uhr	+ Schwester und Familienangehörige
Sa	**16. 12.**	**06.30 Uhr**	**Rorate** + Eltern und Großeltern BRANDSTÄTTER
So	17. 12.	08.30 Uhr	+ Pfarrer Franz NEUGEBAUER + Josef POST und beiders. Eltern

Bitte beachten Sie: Von 20. 12. 17 bis 07. 02. 18 sind mittwochs keine hl. Messen!

Sa	23. 12.	18.00 Uhr	.....
So	**24. 12.**	17.00 Uhr	**HEILIGER ABEND - Turmblasen**
		21.00 Uhr	**Christmette**: + Karl und Andreas HUMPEL und Anton BLÄTTLER
Mo	**25. 12.**	**08.30 Uhr**	**CHRISTTAG:** + Karl SPIREK und Angehörige
Di	**26. 12.**	**08.30 Uhr**	**Stefanitag:** + Josef und Franziska KÜHRER und Verwandte
So	31. 12.	08.30 Uhr	+ Franz GRASL und Eltern
Mo	**01. 01.**	**18.00 Uhr**	**NEUJAHR:** .....
Sa	**06. 01.**	**08.30 Uhr**	**ERSCHEINUNG DES HERRN:** + Eltern und Großeltern BRANDSTÄTTER + Leopoldine KNAPP
So	07. 01.	08.30 Uhr	+ Marie und Johann SCHIRRER
So	14. 01.	08.30 Uhr	.....
So	21. 01.	08.30 Uhr	.....
So	28. 01.	08.30 Uhr	**Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmkandidaten** .....
So	04. 02.	08.30 Uhr	.....
So	11. 02.	08.30 Uhr	+ Josef und Anna WICHTL und beiders. Eltern
Mi	**14. 02.**	**19.00 Uhr**	**Aschermittwoch .....**
So	18. 02.	08.30 Uhr	+ Angehörige der Fam. FALSCHLEHNER + Anton PENDL

Rorate-Messe am Samstag, den 16. Dezember 2017
um 6.30 Uhr,
im Anschluss Adventfrühstück im Pfarrhof.

* * * * * * * * *

Turmblasen am 24. Dezember 2017 um 17.00 Uhr

Gestaltet wurde die Messfeier auch von der Jungschar und Pass Maria, hier beim Vaterunser im Kreis mit Zelebrant Kpl. Marian Papik.

Danke, Gott, für deine Gaben ...

Das **Erntedankfest** fand mit einem Festgottesdienst am 10. September statt. Kaplan Marian Papic feierte am Beginn mit uns die Segnung der Erntekrone und Erntegaben.
Anschließend lud der PGR zum Mittagstisch im Pfarrstadel und Garten.

Sankt Florianus strahlt wieder neu

Im Zuge ihres Wohnhausneubaus renovierte Familie Mehofer die **1636 errichtete Florianistatue** in der Florianigasse 1. In Eigenregie wurde die Heiligenstatue liebevoll in die Gartenumfriedung integriert. Die Steinsäule hat das Jahr 1636 eingraviert, der aufgesetzte Hl. Florian ist wesentlich jünger, Randsteine und Sockel wurden beim Bau der Gartenmauer freigelegt. Die Originalstatue, bei Abbrucharbeiten im Stall des Hauses entdeckt, steht heute auf eigenem Sockel neben dem Feuerwehrhaus. So prägt St. Florian nun zweimal unser Ortsbild!

Der Hl. Florian vor dem Haus der Familie Mehofer anno 1905.

Foto Mitte und rechts: Die Floriani-Statue vor und nach der Restaurierung. Foto rechts: Rudolf Mehofer und Sohn Werner Mehofer achteten dankenswerter Weise auf die Erhaltung uralten christlichen Kulturgutes.

Wir RADL´n in die Kirche

Die Pfarre nimmt seit dem Jahr 2014 an dieser Aktion teil. Am Sonntag, dem 17. September 2017, bei kaltem, regnerischem Wetter ließ es sich eine beachtliche Anzahl von Gottesdienstbesuchern nicht nehmen und kam – anstatt mit dem Auto – per Fahrrad und Rollator zur Kirche.

Diese Kirchenbesucher leisten durch ihre umweltfreundliche Mobilität, einen wertvollen Beitrag zur Schöpfungsverantwortung. Alle Teilnehmer erhielten als kleine Anerkennung eine Fahrradglocke und einen Aufkleber **„Radland Goßmeiseldorf – Niederösterreich“.**

Adolf Hainzl

*Außergewöhnlich: Auf dem Foto rechts sind **vier Generationen** zu sehen, die mit dem RADL und Go Cart zur Kirche anreisten.*

Vergelt's Gott und Danke, Josef!

Völlig überraschend für seine Familie und unsere Pfarre verstarb am 3.September 2017 im 78. Lebensjahr unser Mesner Herr Josef Roch.

Über 40 Jahre lang diente er aus tiefer, innerer Überzeugung der Kirche. Josef begann bereits Mitte der 70er Jahre unter dem damaligen Pfarrer Pater Franz für die Pfarre tätig zu werden. Im Jahr 1979 erhielt er die Erlaubnis zur Kommunionspendung und im Juli 1989 wurde er mit der Leitung von Wortgottesdiensten beauftragt. Diese feierte Josef Roch auch immer wieder gerne in verschiedenen Pfarren des Pfarrverbandes. Ebenso war er viele Jahre aktiv im Pfarrgemeinderat und auch jahrzehntelang Mitglied in der Kath. Männerbewegung. Unser Josef war für viele Ortsbewohner die erste Anlaufstelle, wenn es galt, Hochzeiten, Taufen und Begräbnisse in der Pfarrkirche Großmeiseldorf abzuhalten.

2004 erhielt er bei der Dekanatsmännermesse von Kardinal Schönborn das Bronzene Ehrenzeichen der KMB überreicht. Für Josef selbst war die Verleihung des Stephanus Ordens in Bronze der Erzdiözese Wien im Oktober 2015 ein besonderes Erlebnis. Mit dieser Auszeichnung wurde sein Wirken auch öffentlich bedankt. Aus der Predigt der Auferstehungsmesse stammt folgendes Zitat: „*Josef hatte keine theologische oder pastorale Ausbildung. Aber er war in seiner persönlichen Schlichtheit und Demut zutiefst glaubwürdig durch seinen offen bekannten und selbst praktizierten Glauben. Durch ihn hat er diese Gemeinde mitgetragen und geprägt – als Vorbild eines wahrhaft christlichen Laien.*"
Die Pfarre wird seiner immerwährend im Gebet gedenken.

Adolf Hainzl

So	03. 12.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag - **Adventkranzsegnung**
			+ Gatten, Sohn Walter, Eltern und Brüder
Fr	**08. 12.**	**10.00 Uhr**	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau**
			+ Josef und Berta FISCHER
Sa	**09. 12.**	**07.00 Uhr**	**Rorate ……**
So	10. 12.	10.00 Uhr	+ Anton und Helene HEINDL
So	17. 12.	10.00 Uhr	+ Gatten Walter und Enkerl David
So	**24. 12.**	10.00 Uhr	……
		20.30 Uhr	**HEILIGER ABEND – Christmette**
			+ Liselotte, Robert und Florian PANHOLZER
Mo	**25. 12.**	**10.00 Uhr**	**CHRISTTAG:** + Eltern und Großeltern KOTTIK
Di	**26. 12.**	**10.00 Uhr**	**Stefanitag:** .....
So	**31. 12.**	**10.00 Uhr**	.....
Mo	**01. 01.**	**10.00 Uhr**	**NEUJAHR:** .....
Sa	**06. 01.**	**10.00 Uhr**	**ERSCHEINUNG DES HERRN:** + der Fam. FEHRINGER
So	07. 01.	10.00 Uhr	+ Josef ROCH
			+ Anna und Franz STOPFER
So	**14. 01.**	**10.00 Uhr**	**Vorstellung der Firmkandidaten** .....
So	21. 01.	10.00 Uhr	+ Manfred und Josef MOLD
So	28. 01.	10.00 Uhr	.....
So	04. 02.	10.00 Uhr	.....
So	11. 02.	10.00 Uhr	.....
Mi	**14. 02.**	**17.00 Uhr**	**Aschermittwoch** .....
So	**18. 02.**	**10.00 Uhr**	**Bischöfliche VISITATION: Festmesse und Begegnung mit Weihbischof Stephan Turnovszky**

Herzliche Einladung zum

Großmeiseldorfer Besinnlichen Advent

am **Fr, 08.12.2017** um **16.00 Uhr,** in der **Pfarrkirche Großmeiseldorf**
Mitwirkende: Musikverein Großmeiseldorf, Singgemeinschaft Großmeiseldorf
Jungschar Großmeiseldorf und der Pfarrgemeinderat
Danach bietet der PGR Großmeiseldorf Kulinarisches für Ihr Wohl im Pfarrstadl an.
Freie Spenden sind erbeten (Reinerlös ergeht zur Gänze an die Pfarrkirche Großmeiseldorf). Wir freuen uns auf Ihr Dabeisein!

Erntedank

Am Sonntag, 10. September feierten wir das Erntedankfest mit einer neu gebundenen und schön geschmückten Erntekrone. Die Musikwerkstatt Rohrbach gestaltete die Messe musikalisch mit der „Dürnsteiner Mundartmesse“. Nach der Festmesse lud der Pfarrgemeinderat zur Agape vor der Kirche.

Im Rahmen des Erntedankfestes bedankte sich PGR Brigitte Furtlehner namens der Pfarre bei Karl Frey für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Organist in Rohrbach.
Herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz!
Carina Englmayer, Viola Jank und Margit Knell haben sich dankenswerterweise bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen.

26. Oktober - Nationalfeiertag

Heuer wurde die Nationalfeiertagsmesse des Pfarrverbandes in der Pfarrkirche Rohrbach von Pfarrer Andreas Kalita zelebriert. Dem Gebet für unsere Heimat hatten sich auch Bürgermeister Johann Gartner sowie zahlreiche Gemeinderäte angeschlossen. Zum Abschluss des Gottesdienstes wurde die Österreichische Bundeshymne gesungen. Musiker aus Rohrbach und Dippersdorf unter der Leitung von Hermann Jank umrahmten die feierliche Messe musikalisch und spielten bei der anschließenden Agape. Der Reinerlös der Agape kommt der Orgelrenovierung zugute.

Maria Stark

Anm. d. Red.: Predigtgedanken aus dieser Messe sind auf Seite 4 zu finden.

So	03. 12.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag - **Adventkranzsegnung** + Mutter Anna KUNTNER
Fr	08. 12.	-----	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau hl. Messe in Kiblitz
So	10. 12.	10.00 Uhr	+ Anna und Alfred OSWALD
So	17. 12.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef SCHIERER
Sa	**23. 12.**	**06.30 Uhr**	**Rorate** .....
So	**24. 12.**	**21.30 Uhr**	**HEILIGER ABEND – Christmette** + Eltern SKRABAL
Mo	**25. 12.**	**10.00 Uhr**	**CHRISTTAG:** + Gatten und Vater Otto FREY, Eltern und Bruder AROCKER

Di	26. 12.	-----	Stefanitag: hl. Messe in Kiblitz
So	**31. 12.**	**10.00 Uhr**	……
Mo	01. 01.	-----	NEUJAHR: hl. Messe in Kiblitz
Sa	**06. 01.**	**10.00 Uhr**	**ERSCHEINUNG DES HERRN:** .....
So	07. 01.	-----	hl. Messe in Kiblitz
So	14. 01.	10.00 Uhr	.....
So	21. 01.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Franz KLEPP und Fam. ZWICKER und SCHOBER
So	28. 01.	10.00 Uhr	**Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmkandidaten** .....
So	04. 02.	10.00 Uhr	.....
So	11. 02.	10.00 Uhr	.....
Mi	**14. 02.**	**18.00 Uhr**	**Aschermittwoch** .....
So	18. 02.	10.00 Uhr	.....

Adventkonzert

der **Musikwerkstatt Rohrbach**
Sonntag, 17.12.2017
15.30 Uhr, Pfarrkirche Rohrbach
Anschließend Agape im Pfarrheim Rohrbach

Erntedankfeier in der Kirche Kiblitz

Wir danken Gott für die vielerlei Ernten des Lebens: Früchte des Feldes und der Natur, in unseren unterschiedlichen Berufen und auch für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten, die zum Gemeinwohl beitragen.

Laurenz Gall erhielt für seine Tätigkeit als Ministrant eine Dankurkunde - auch seitens des Pfarrgemeinderates danken wir ihm herzlich !

Josef Reinwein

Sa	02. 12.	19.00 Uhr	**Adventkranzsegnung** + Josef PENDL beiders. + Eltern, Großeltern und Schwester der Fam. Maria und Gerhard SCHNEIDER
Fr	**08. 12.**	**10.00 Uhr**	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau** + Eltern KREUZINGER
Sa	09. 12.	-----	keine hl. Messe
Sa	16. 12.	19.00 Uhr	+ Gattin Gertrude, Eltern und Onkel und Schwiegermutter von Fam. KRAUS + Vater Herbert BEIGEL und Großeltern
Sa	23. 12.	-----	keine hl. Messe
So	**24. 12.**	**16.00 Uhr**	**HEILIGER ABEND – Krippenandacht anschl. Turmblasen**
Di	**26. 12.**	**10.00 Uhr**	**Stefanitag:** + Eltern Anna und Leopold RITTLER und Großeltern
Sa	30. 12.	-----	keine hl. Messe
Mo	**01. 01.**	**10.00 Uhr**	**NEUJAHR:** .....
So	07. 01.	10.00 Uhr	beiders. + Eltern und Geschwister der Fam. POLLAND
Sa	**13. 01.**	**19.00 Uhr**	**Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmkandidaten** + Eltern und Maria REUTERER
Sa	20. 01.	19.00 Uhr	.....
Sa	27. 01.	19.00 Uhr	.....
Sa	03. 02.	19.00 Uhr	.....
Sa	10. 02.	19.00 Uhr	+ Maria und Josef REINWEIN
Sa	17. 02.	19.00 Uhr	+ Eltern und Schwiegereltern Leopoldine und Josef MAYER

ORGELKUNST ZIERSDORF 2017

Im Rahmen der Konzertreihe „Orgelkunst Ziersdorf“ fanden am 17. September und am 01. Oktober in der Pfarrkirche zwei Konzerte statt.
Unter dem Titel „Klangbilder – Virtuoses für Schlagwerk und Orgel“ konnten der junge Schlagwerker und Percussionist **Dominic Feichtinger** und **Elisabeth Ullmann** an der Orgel das zahlreiche Publikum begeistern. Schon im ersten Teil des Programms mit Werken aus dem 20. Jahrhundert staunte man über die Vielseitigkeit der Kombination von Schlagwerk und Orgel. Höhepunkt war die Uraufführung der „Suite für Orgel und Schlagwerk“ des niederösterreichischen Komponisten Franz Thürauer, ein äußerst effektvolles Werk in fünf Sätzen, das große Zustimmung fand.

Fam. Bigenzahn und Haimberger

"Zum Wein in der Bibel"

Im wunderschönen Ambiente des neuen Musikhauses Ziersdorf begrüßten Pfarrer Mag. Andreas Kalita und PAss Maria Sigert Kraupp mit humorvollen Worten den Vortragenden Prof. DDDr. Anton Burger und die vielen Gäste, u.a. Bgm. Johann Gartner mit Gattin Rosi, Vbgm. Günther Brandstätter mit Gattin Sabine aus Glaubendorf sowie Prof. DDr. Wolfgang Bigenzahn und seine Frau Prof. Elisabeth Ullmann.
Auch als WeinviertlerIn konnte man erstaunlich viel Neues über die vielfältige Rolle und den Wert des Weines im biblischen Leben erfahren. Prof. Burger spannte in seinen Ausführungen den Bogen vom Anlegen des Weinbergs über das Keltern bis zum Genuss des Weines aus historischer und theologischer Sicht. Sehr schön umrahmt wurde der Vortrag vom Ziersdorfer Kirchenchor unter der Leitung von Norbert Humpel mit passenden Liedern zum Wein.

Die Winzerfamilien des Weinbauvereins Ziersdorf verwöhnten die Besucher mit ihren edlen Weinen bis in die frühen Morgenstunden. In vite vita - Im Rebstock ist Leben!
Übrigens: Das Buch zum Vortrag mit dem Titel „Zum Wein in der Bibel“ ist im Logos Verlag erhältlich!

Romana und Leo Haimberger

Renate Wöber, Norbert Humpl, Romana Haimberger, Univ. Prof. DDDr. Anton Burger, Pfarrer Mag. Andreas Kalita, Gabi Wimmer, Leo Haimberger und PAss Maria Sigert-Kraupp freuen sich über einen gelungenen Abend

Le+O Lebensmittel und Orientierung
Erntedanksammlung 2017

Pfarrcaritas Ziersdorf

Die Pfarrcaritas Ziersdorf hat auch heuer wieder während der Erntedanksammlung haltbare Lebensmittel gesammelt, die an die Le+O – Sozialmärkte in Niederösterreich und Wien verteilt werden. Diese Lebensmittelausgaben ermöglichen auch Menschen mit geringem Einkommen eine einigermaßen akzeptable Ernährungssituation. Die Sammlungen werden inzwischen im Dekanat verbreitet durchgeführt, immer mehr Menschen sind bereit, unmittelbar zu helfen.
Das Ergebnis der diesjährigen Sammlung ergab 736 kg haltbare Lebensmittel und € 461,- Bargeldspenden. Das ist sehr erfreulich und die Pfarrcaritas bedankt sich sehr herzlich bei allen Spendern und Sammlern. *Franz Böck*

Ingrid Ehrentraut, (Foto links, ganz links), Peter Mühlberger und Martha Weidinger (Foto unten,rechts und links außen), freiwillige Helfer/innen der Pfarrcaritas Ziersdorf , in Aktion vor den Supermärkten in Ziersdorf.

Ökumenischer Gottesdienst im Gedenkjahr 500 Jahre Reformation

Pfarrerin Birgit Schiller, Horn, und Pfarrer Andreas (Foto unten) standen dem Gottesdienst am 29.10. gemeinsam vor, bei dem eine große Statue des Reformators Martin Luther auf seinen Einsatz für den „wahren Schatz der Kirche“, das „allerheiligste Evangelium von der Herrlichkeit und Gnade Gottes“, aufmerksam machte. *msk*

Das Zitat der großen evangelischen Theologin, die ihre religiösen Aussagen stets nach möglichen politischen Konsequenzen abtastete, ist eine Formulierung dessen, was „Gnade“ meint.

„Wir beginnen den Weg zum Glück nicht als Suchende, sondern als schon Gefundene.“

***Dorothee Sölle** (1929 - 2003)*

Den grünen Kranz der Hoffnung verdanken wir ...

alljährlich einigen fleißigen Frauenhänden: Irmgard Falschlehner, Anna Katzler, Maria Weidinger, Herma Weidinger und Maria Stark (Foto v.*l.n.r.)* schneiden, binden, flechten und schmücken die zwei Adventkränze für die Ziersdorfer Pfarrkirche. *gw*

Sa	02. 12.	18.00 Uhr	+ Gatten u. Eltern Karl BAYER u. Erich MÜLLNER - **Adventkranzsegnung**
So	03. 12.	10.00 Uhr	1. Adventsonntag - **Adventkranzsegnung** + Anton WÖBER
			+ Gatten und Vater Josef WEIDINGER
Di	05. 12.	17.00 Uhr	.....
Mi	**06. 12.**	**16.30 Uhr**	**Nikolausfeier in der Kirche**
Do	07. 12.	**06.30 Uhr**	**Rorate mit den Mittelschülern/innen** + Gatten und Vater Karl HÖLLER
Fr	**08. 12.**	**10.00 Uhr**	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau**
			+ Werner EGGER und Eltern
		12.00 Uhr	**Gnadenstunde in der Kirche**
Sa	09. 12.	18.00 Uhr	+ Eltern Karl und Margareta MÄNNER von Fam. Müllner
So	10. 12.	10.00 Uhr	+ Eltern und Geschwister BACHL
			+ Eltern Josef und Theresia BAUMGARTNER
		17.00 Uhr	**Bußgottesdienst** anschl. Möglichkeit zur Beichte und Aussprache
Di	12. 12.	17.00 Uhr	.....

Do	**14. 12.**	**06.30 Uhr**	**Rorate:** + Josef KITZLER von Gattin und Kindern
Sa	16. 12.	18.00 Uhr	.....
So	**17. 12.**	**10.00 Uhr**	beiders. + Eltern KREUTZINGER, Schwester, Schwager und Cousin
Di	19. 12.	17.00 Uhr	.....
Do	**21. 12.**	**06.30 Uhr**	**Rorate** + Gatten und Vater Hans KIRSCHNER und
			Eltern Franz und Maria TESKAY
Fr	22. 12.	08.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst der Volksschüler
		11.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst der Mittelschüler/innen
Sa	**23. 12.**	**18.00 Uhr**	+ Gatten und Vater Josef WEIDINGER und beiders. Eltern
So	**24. 12.**	**17.00 Uhr**	**HEILIGER ABEND – Krippenandacht anschl. Turmblasen**
		21.30 Uhr	**Christmette** + der Fam. SAIPT, BIGENZAHN, ULLMANN
			+ Christoph STICH von den Eltern und Großeltern
Mo	**25. 12.**	**10.00 Uhr**	**CHRISTTAG:** + Sohn Josef KATZLER
Di	**26. 12.**	**10.00 Uhr**	**Stefanitag:** + Josef GABLER, Mutter und Bruder
Do	28. 12.	-----	keine hl. Messe
Sa	**30. 12.**	**18.00 Uhr**	.....
So	**31. 12.**	**10.00 Uhr**	+ Sohn und Gattin von Josef MANN
Mo	**01. 01.**	**10.00 Uhr**	**NEUJAHR :** .....
Di	02. 01.	-----	keine hl. Messe
Do	04. 01.	-----	keine hl. Messe
Fr	05. 01.	16.00 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten
		17.00 Uhr	hl. Messe ……
Sa	**06. 01.**	**10.00 Uhr**	**ERSCHEINUNG DES HERRN:** + der Fam. PAMPERL
So	07. 01.	10.00 Uhr	+ Mia, Josef NESTREBA und Anna KORANDA
Di	09. 01.	17.00 Uhr	.....
Do	11. 01.	08.00 Uhr	+ Anton WÖBER
Sa	13. 01.	18.00 Uhr	+ Gatten und Vater Georg EHRENTRAUT
So	14. 01.	10.00 Uhr	.....
Di	16. 01.	-----	keine hl. Messe
Do	18. 01.	-----	keine hl. Messe
Sa	20. 01.	18.00 Uhr	**Vorstellung der Firmkandidaten**
			+ Gatten und Vater Karl HÖLLER und Eltern HÖLLER und HOHENAUER
So	21. 01.	10.00 Uhr	**Vorstellung der Erstkommunionkinder**+ Anton WÖBER
Di	23. 01.	17.00 Uhr	…….
Do	25. 01.	08.00 Uhr	+ Alfred und Marianne MANN
Sa	27. 01.	18.00 Uhr	beiders. + Eltern Fam. Wilhelm EHRENTRAUT
So	28. 01.	10.00 Uhr	+ Eltern Johanna und Franz SCHMUTZ
			+ Herbert HAINZL von Gattin, Tochter und Enkelkindern
Di	30. 01.	17.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef WEIDINGER
Do	01. 02.	18.00 Uhr	……
Fr	02. 02.	16.00 Uhr	HERZ-JESU-FREITAG – Aussetzung des Allerheiligsten - Maria Lichtmess
		17.00 Uhr	hl. Messe ……
Sa	03. 02.	18.00 Uhr	hl. Messe mit Blasiussegen .....
So	04. 02.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Edmund HOFMANN
			+ Eltern Josef und Theresia BAUMGARTNER
Di	06. 02.	17.00 Uhr	.....
Do	08. 02.	08.00 Uhr	.....
Sa	10. 02.	18.00 Uhr	.....
So	11. 02.	10.00 Uhr	+ Gatten und Vater Josef WEIDINGER und beiders. Eltern
Di	13. 02.	17.00 Uhr	.....
Mi	**14. 02.**	**18.00 Uhr**	**Aschermittwoch** .....
Do	15. 02.	08.00 Uhr	.....
Sa	17. 02.	18.00 Uhr	.....
So	18. 02.	10.00 Uhr	+ Franziska GABLER und Söhne
			+ Maria GEYER von der Familie

Advent-Pfarrcafé der katholischen Frauenbewegung

am Freitag, 8. Dezember 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrheim Ziersdorf

Heuer wird keine Weihnachtsbäckerei angeboten. Wir freuen und auf Ihren Besuch!

Ruth Büger für die kfb Ziersdorf

Weihnachtskerzenaktion 2017 der Pfarrcaritas Ziersdorf

Die Pfarrcaritas wird wieder während der Adventzeit Weihnachtskerzen zum Verkauf anbieten. Die verzierten Kerzen kann man am Hl. Abend entzünden zur Erinnerung an die Verstorbenen, und sie am nächsten Tag beim Friedhofsbesuch zum Grab bringen. Man kann sie zur Krippe stellen, oder sie auch an Bekannte verschenken.
Die Weihnachtskerzen können nach jeder Messe gekauft werden, ebenso sind sie im Pfarrbüro erhältlich.

Franz Böck

Tausende Kerzen

Tausende Kerzen können
von einer Kerze
zum Brennen gebracht
werden,
dennoch wird
das Leben der Kerze
dadurch nicht verkürzt.
Glücklich sein und Liebe
werden niemals weniger,
wenn sie mit anderen
geteilt werden.

Buddhistische Weisheit

Besuchen Sie unseren Pfarrstand am Ziersdorfer Advent am 2./3. und am 16./17. Dezember 2017!

Die **Pfarrcaritas** und der **Pfarrgemeinderat Ziersdorf** laden sehr herzlich zum Pfarrstand ein und freuen sich, Sie mit Köstlichkeiten und kulinarischen Schmankerln verwöhnen zu dürfen. Ebenso können Sie einiges zum Mitnachhausenehmen erwerben: Tee, Glückskekse, Weihnachts-CD oder Mistelzweige.
Der Erlös dient der Pfarrcaritas bzw. der Pfarre Ziersdorf.

msk

Mögest du dir die Zeit nehmen,
die stillen Wunder zu feiern,
die in der lauten Welt
keine Bewunderer haben.

Irischer Segenswunsch

Für Trauernde ein Ritual an Weihnachten

Nicht mehr lange und es beginnt die Weihnachtszeit, doch gerade die Tage um Weihnachten und Neujahr führen uns den Verlust eines geliebten Menschen besonders deutlich vor Augen.
Feiertage werden sehr häufig sowohl durch traditionelle als auch persönliche Rituale gestaltet. Viele Trauernde haben nach dem Verlust eines lieben Angehörigen das Bedürfnis, diese Rituale zu verändern bzw. neue Bräuche zu entwickeln.
Ein alter Brauch, der in der Familie des bekannten evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer entstanden ist, unterstützt auch heute noch viele trauernde Menschen in der Weihnachtszeit: Schneiden Sie aus Ihrem bereits geschmückten Christbaum den schönsten Ast heraus und bringen Sie diesen zum Grab oder Ihrem persönlichen Gedenkort.
So bekommt der geliebte Mensch einen Teil von Ihrem Weihnachtsbaum und feiert damit ein Stückchen mit. Gleichzeitig wird im Baum daheim eine Lücke sichtbar werden, genau wie durch den Verlust des Verstorbenen eine Lücke in der Familie entstanden ist.
Sie müssen nicht versuchen, an den Festtagen diesen Verlust zu ignorieren. Er ist da, er darf sichtbar sein und auch beweint werden. Achten Sie dabei gut auf sich und Ihre Bedürfnisse.
In diesem Sinne wünsche ich allen trauernden Menschen, dass es gelingt, gemeinsam zu trauern, aber auch zu feiern.

Anita Kohl

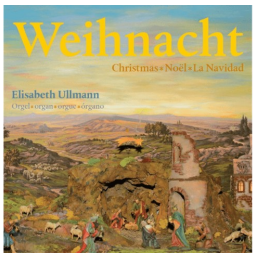
Anita Kohl
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Familientrauerbegleitung

0699 11091640
begleitung@anitakohl.at

Was ist - schenken wir heuer einmal „nachhaltig“?

Geschenke wollen Freude machen, Beschenkten und dem, der schenkt. Nachhaltiges Schenken erfreut auch jene, die ihr Geschenk herstellen. Hier finden Sie einige Tipps fürs „Nachhaltige Schenken“, wo Fairer Handel, regionaler Einkauf, umweltbewusstes Wirtschaften beachtet werden - und das ganz in der Nähe und für einen guten Zweck!

Tolle **Geschenkkörbe** aus bunter Produktpalette kann man **im Caritas Hofladen in Ziersdorf** kaufen bzw. selbst zusammenstellen. Oder schenken Sie **Hofladengutscheine** und somit einen Besuch dort (s. auch Seite 5)! Beim Ziersdorfer Advent - Pfarrstandl oder im Pfarrbüro gibt es kleine Aufmerksamkeiten zu erwerben: **Kräuter- oder Früchtetee** von Sonnentor, **Glückskekse zugunsten der Drei-Königsaktion.**
Falls Sie mit Karten für das besondere Event Freude schenken möchten, besorgen Sie sich **Eintrittskarten für „Männer mag man eben“** im Pfarrbüro **oder für** die **Konzerte der Orgelkunst Ziersdorf 2018** beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Ziersdorf.



Dem klassischen Hörgenuss dient die **Orgelmusik- CD "Weihnacht"** mit Elisabeth Ullmann, mit dem Cover der Ziersdorfer Weihnachtskrippe, die im Pfarrbüro erhältlich ist.
Die zu Beschenkenden „haben schon alles“? Dann wäre die Aktion „Schenken mit Sinn“ vielleicht genau das Richtige für Ihre Freunde, Verwandten oder Geschäftspartner. Viel Freude bei der Suche nach dem richtigen Geschenk!

msk

Schenken Sie doch einmal eine Ziege!

Vor etwa drei Jahren erhielt ich zu Weihnachten unterm Christbaum ein auffallend verpacktes Kuvert. „Aha, ein Gutschein!“ dachte ich, öffnete es - und musste loslachen. Auf der Karte war das Bild einer Ziege! Wer schenkt mir da eine Ziege? - Es war mein Firmpatenkind, das in meinem Namen einer Familie in Ruanda damals zum Ziegenglück verhalf. Ich denke immer wieder gern daran, dass „meine“ Ziege irgendwo in Afrika brav hilft, eine kleine Familie zu ernähren. Im Jahr darauf schenkte ich (im Namen) unserer Familie - einen Esel!

Maria Sigert-Kraupp

Caritas-Aktion „Schenken mit Sinn“

Auch Sie können im Namen einer lieben Person eine Ziege für alleinerziehende Frauen in Burundi erwerben, obdachlosen Menschen in Österreich einen Schlafsack schenken oder Brennholz für notleidende Senior/innen in der Ukraine spenden. Jedes Geschenk bereitet doppelte Freude. Infos unter: www.schenkenmitsinn.at

Ein „Muss“ für alle, die ihre Lachmuskeln trainieren möchten - Kabarett vom Feinsten wie ausgezeichneter Cuvée ...

Kabarett-Abend

mit **Franz Gurnhofer, Rudi Weiß und Robert Schießbiegl**

Pfarrsaal Gettsdorf, Do, 18. Jänner 2018, Beginn: 19.00 Uhr

Karten erhältlich im Pfarrbüro Ziersdorf
Am Mittwoch 13. 12. und 20. 12. 2017 und 10. 1. 2018, jeweils von 17 bis 19 Uhr
Vorverkauf: € 15,- **Abendkassa: € 18,-**

Saaleinlass ab 18.00, freie Platzwahl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katholisches Bildungswerk Wien

ADVENT-EINSTIMMUNG

am Montag, 4. 12.
Thema:
Maria,
Wandlerin
meines Lebens
mit Rosi Gmeiner
19.00 Uhr
im Pfarrheim Ziersdorf

Bewegte Frauen

Alle Frauen sind sehr herzlich eingeladen!

Dekanatsmänner-messen

katholische männerbewegung KMB

19. 1. 2018, 19.00 Uhr, Radlbrunn
23. 2. 2018, 19.00 Uhr, Großwetzdorf

VOLKSBANK ZIERSDORF

Warum geht's bei einer Bank "vielleicht" und bei der Volksbank "viel leichter"?
Der Unterschied liegt im Vertrauen.

Was immer Sie vorhaben:
mit einem Partner, dem Sie vertrauen können, geht's viel leichter.
Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

kfb

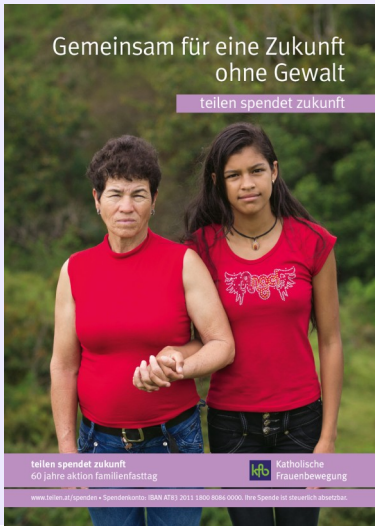
Treffen und Gelegenheit
zum **offenen Gespräch**
mit Weihbischof Turnovszky
am 25. Jänner 2018
um 18.30 Uhr in der Alten Volksschule in Großweikersdorf
Herzliche Einladung!
kfb des Dekanats Großweikersdorf
Dekanatsleiterin Helga Hecke

kfb

Aktion – Familienfasttag TEILEN SPENDET ZUKUNFT.

Bildungsabend zum Familienfasttag 2018

Friedensaktiv -
Frauen für eine gerechte Welt.
1. Februar, 18.30 Uhr
im Pfarrheim Ziersdorf
Informationen zum Bildungs-thema, Kennenlernen von Modellprojekten, Austausch und Ideen zur Durchführung



Fußwallfahrt des Pfarrverbandes 2018 nach Mariazell

Mi, 6. bis So, 10. Juni 2018
begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung ist **bis 15. 2. 2018** möglich
Information und Anmeldung:
im Pfarrbüro 02956/ 2219 oder
pfarramt@pfarre-ziersdorf.at,
Oder bei Josef Reinwein,
Josef.Reinwein@gmx.at
Details auch unter: www.pfarre-ziersdorf.at

Josef Reinwein

ADVENT und WEIHNACHTEN

„Rorate“ - Frühgottes-dienste

Einst wurden sie täglich noch im Morgendunkel zu Ehren Mariens gefeiert. Wir ermöglichen das Mitfeiern dieser besonderen Adventmesse am:

Pfarre Ziersdorf:
Do, 07.12., 06.30 Uhr mit der NMMS Ziersdorf
Do, 14.12., 06.30 Uhr
Do, 21.12., 06.30 Uhr mit Frühstück im Pfarrheim
Pfarre Großmeiseldorf: Sa, 09.12., 07.00 Uhr, anschl. Frühstück im Pfarrhof
Pfarre Glaubendorf: Sa,16. 12., 06.30 Uhr, anschl. Adventfrühstück im Pfarrhof
Pfarre Rohrbach: Sa, 23.12., 06.30 Uhr, anschl. Frühstück im Dorfzentrum

Herzens-Inventur inklusive Reinigung gefällig?

Nützen wir Christen die Zeit des Advents, des Ankommens Gottes bei uns, um auch innwendig Weihnachtsputz und Aufräumarbeit zu machen!

Bußgottesdienst im Advent

So, 10.12., 17.00 Uhr in der **Pfarrkirche Ziersdorf, anschl. Möglichkeit zur Beichte und Aussprache.**

Senioren – Adventmessen

mit anschließendem gemütlichen Beisammensein:

Großmeiseldorf: Do, 14.12., um 15.00 Uhr
Gettsdorf: Fr, 15.12., um 15.00 Uhr

KRANKENKOMMUNION

Di, 19. 12. ab 9.00 Uhr
Anmeldung im Pfarrbüro erbeten!

Besinnlicher Adventzauber

Fr, 01.12.
Adventkranzsegnung
u. hl. Messe, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Glaubendorf
anschließend
Adventfenster-Eröffnung
im Pfarrhof Glaubendorf
17.30 Uhr

Sa, 02.12.
Adventkonzert
Kirchenchor Ziersdorf
16.00 Uhr, Pfarrkirche Ziersdorf:

Sa, 02.12. und So, 03.12.
Pfarrstand der **Pfarrcaritas Ziersdorf**
„Ziersdorfer Advent“, ab 15.00 Uhr

Mo, 04.12.
Adventbesinnung der **„Bewegten Frauen“**
19.00 Uhr im Pfarrheim Ziersdorf

Fr, 08.12.
Gnadenstunde - Zeit für Stille und Gebet
12.00 bis 13.00 Uhr in der Pfarrkirche Ziersdorf

Adventpfarrcafé der **kfb Ziersdorf**
ab 14.00 Uhr im Pfarrheim Ziersdorf

„Besinnlicher Advent“ Großmeiseldorf
16.00 Uhr Pfarrkirche und Pfarrstadl

Mi, 13.12.
Bibel teilen
Engelsbotschaft & Prophetenwort
19.00 Uhr, Pfarrheim Ziersdorf

Sa, 16.12. und So, 17.12.
Pfarrstand des **Pfarrgemeinderates Ziersdorf**, „Ziersdorfer Advent“, ab 15.00 Uhr

So, 17.12.
Adventkonzert der **Musikwerkstatt Rohrbach**
15.30 Uhr, Pfarrkirche Rohrbach

HEILIGER ABEND Sonntag, 24. 12. 2017

Krippenandachten:

Kiblitz:	16.00 Uhr
Ziersdorf:	17.00 Uhr

Christmette:

Fahndorf:	20.00 Uhr
Gettsdorf:	21.00 Uhr
Glaubendf:	21.00 Uhr
Großmeiseldf:	20.30 Uhr
Rohrbach:	21.30 Uhr
Ziersdorf:	21.30 Uhr

Willkommen beim

Ki- Wo - Go*

(*Kinderwortgottesdienst)

bewegt- kreativ - alles andere als fad

Für alle Kinder von 0 - 10 Jahren!

Wir freuen uns auf dich am

Mittwoch, 06.12.2017, 16.30 Uhr Nikolausfeier

Pfarrkirche Ziersdorf - Der Nikolaus kommt!

Samstag, 27.01.2018, 16.00 Uhr

Filialkirche Kiblitz *und Dorfzentrum Kiblitz*

Weitere Gottesdienste mit kindgemäßen Elementen im Advent und zu Weihnachten:

Sa/ So, 2. und 3. 12.2017: Adventkranzsegnung in den Gottesdiensten in jeder Pfarre, Pfarre Glaubendorf: Adventkranzsegnung am Fr, 1.12.17, 17.00 Uhr mit Öffnung des 1. Adventfensters

Sonntag, 24.12.17: Hl. Abend: Krippenandacht
16.00 Uhr in Kiblitz, 17.00 Uhr in Ziersdorf

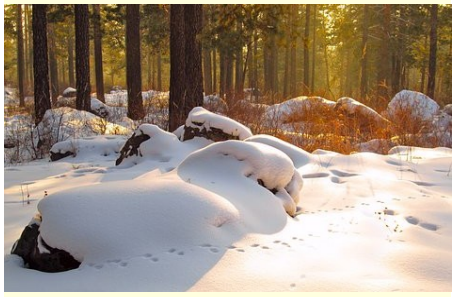
Freitag, 06.01.2018: Hl. Drei Könige – Fest der Erscheinung des Herrn
in den Gottesdiensten in jeder Pfarre

Der Kinderliturgiekreis im Pfarrverband und PAss Maria Sigert-Kraupp
Infos: m.sigert-kraupp@pfarre-ziersdorf.at; oder 0664/ 621 69 34

Gottesdienste zu NEUJAHR
Mo, 01.01.2018
Hochfest der Gottesmutter Maria

Unsere Pfarrgemeinden laden ein, das neue Jahr mit Gott zu beginnen und die kommende Zeit in Gottes Licht und Mariens Obhut zu stellen:

08.30 Uhr Fahndorf
10.00 Uhr Großmeiseldorf
10.00 Uhr Kiblitz
10.00 Uhr Ziersdorf
16.00 Uhr Gettsdorf
18.00 Uhr Glaubendorf



Mit dir sei der Segen des strahlenden Lichtes, Licht um dich her und innen in deinem Herzen, Sonnenschein leuchte dir und erwärme dein Herz.
Irischer Segenswunsch

Christus segne dieses Haus - Christus Mansionem Benedicat! 20-C+M+B-18

In den ersten Neujahrstagen, um das Fest „Erscheinung des Herrn" am 6.1., ziehen sie von Haus zu Haus, weltweit mehr als eine halbe Million Kinder, verkleidet als Sternsinger.

Öffnen Sie die Türen für unsere Kinder, lassen Sie den Segen der Sternsinger in Ihr Haus und werden Sie selbst zum Segen für Menschen in Not!

Pfarre Fahndorf	Samstag,	6. Jänner 2018 nach der hl. Messe
Pfarre Gettsdorf	Samstag,	6. Jänner 2018, nach der hl. Messe
Hollenstein	Samstag,	6. Jänner 2018, nach der hl. Messe
Minichhofen	Samstag,	6. Jänner 2018, nach der hl. Messe
Pfarre Glaubendorf	Samstag,	6. Jänner 2018, nach der hl. Messe und
	Sonntag,	7. Jänner 2018, Vormittag
Pfarre Großmeiseldf.	Samstag,	6. Jänner 2018, nach der hl. Messe
Pfarre Rohrbach	Samstag,	6. Jänner 2018, Nachmittag
Dippersdorf	Samstag,	6. Jänner 2018, nach der hl. Messe
Kiblitz	Samstag,	6. Jänner 2018, Vormittag
Pfarre Ziersdorf	Donnerst.,	4. Jänner 2018, von 9.00 bis 15.00 Uhr - Unterort
	Freitag,	5. Jänner 2018, von 9.00 bis 15.00 Uhr - Oberort

Einladung zur STERNSINGERBESPRECHUNG in Ziersdorf:
Dienstag, 12. 12., 17.00 Uhr, Pfarrheim Ziersdorf
Alle interessierten Kinder, Jugendlichen und natürlich auch Erwachsenen als Begleitpersonen sind sehr herzlich dazu eingeladen!

Segne mich, Gott,
wenn ich müde und erschöpft bin,
wenn Sorgen auf mir lasten,
Schwierigkeiten sich türmen,
damit ich meine Grenzen annehme
und alle Hoffnung auf dich setze.

Segne mich, Gott,
wo mein Wort und mein Lachen andere stärkt,
wo mein Tun aufrichtet, hilft,
damit die Menschen durch mich hindurch
dich erkennen.

Segne mich, Gott,
wo ich Hilferufe und Not übersehen habe,
wo Leid mich nicht berührte,
damit ich mein Versagen erkenne und daraus lerne.

Segne mich, Gott, lass mich Freude finden an dir,
und lass meine Freude an dir mir zur Stärke werden.
So kann ich Segen sein für andere. Amen.

Nach Irmela Mies-Suermann

Alles Gute, Kraft und Mut und Segen, und die Gewissheit, dass Gott mit geht Schritt für Schritt
wünscht das Seelsorgeteam des Pfarrverbandes Ziersdorf